

Medaillenregen für Nachwuchsschwimmer des SC Wiking

Bestzeiten fallen reihenweise

Mit 22 Medaillen im Gepäck fuhren die jungen Aktiven des SC Wiking jüngst vom 14. Nachwuchsmeeting des Nachbarvereins SC Westfalia aus dem Herner Südpool nach Hause. Trainerin Roswitha Gorenc war sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge: „Dies Mal waren ausnahmslos alle sehr gut. Teilweise wurden gerade erst aufgestellte Bestzeiten um mehrere Sekunden verbessert.“

Fünf junge Talente konnten wieder einmal ganz oben auf dem Siegereppchen stehen. Timo Rücker, Vivian Noschka (beide Jg. 2003) und Karina Popa (Jg. 2000) fischten gemeinsam elf Medaillen. Karina gewann über 100m Schmetterling in 1:31,47. Hier konnte sie ihre Bestzeit um ganze 10 Sekunden steigern. Ebenfalls Gold gewann sie über 100m Lagen, Silber gab es über 100m Rücken. Vivian glänzte über 100m Lagen in 1:33,27 und ließ die Konkurrenz hinter sich. Silber gab es zudem über 100m Schmetterling und 100m Rücken sowie über 50m Freistil. Alle vier Strecken schwamm sie in persönlicher Bestzeit. Timo Rücker erwischte ebenfalls einen guten Tag. Vier Starts – vier Bestzeiten – vier Medaillen, davon eine in Gold und drei in Silber. Als besonders stark ist seine Siegerzeit über 100m Rücken zu bewerten, hier verbesserte sich Timo um sechs Sekunden auf 1:37,06.

Jeweils einmal Gold gewannen Kimberly Probst und Cederic Rasche (beide Jg. 2001). Kimberly siegte über 200m Brust und Cederic über 200m Lagen, Bronze bekam er zudem über 200m Rücken. Auch Cedric konnte bei sechs Starts gleich fünf neue Bestzeiten aufstellen.

Über Silber freute sich Evelyn Mazurek (Jg. 2002). Sie konnte über 100m Rücken ihre persönliche Bestzeit um fünf Sekunden auf 1:37,47 steigern und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Dank einer enormen Steigerung von ebenfalls fünf Sekunden über 50m Rücken gewann Ricarda Hirsch (Jg. 2003) Bronze. Weitere Medaillengewinner sind Paulina Rupprecht (Jg. 2002) mit Bronze über 200m Brust, Chalieze Schmeckan (Jg. 2002) mit Silber über 100m und 200m Freistil, Lena Schubert (Jg. 2002) mit Silber über 50m Brust und Jan Heinrich (Jg. 2003) gewann Silber über 100m Rücken und Bronze über 100m Freistil. Über beide Distanzen verbesserte Jan seine Bestzeiten um acht Sekunden.

Den größten Leistungssprung verzeichnete die neunjährige Lea Plischka. Sie verbesserte ihre Bestmarke über 100m Lagen um 16 Sekunden auf 1:54,20. Damit landete sie immerhin auf dem 6. Platz. Bei weiterer Steigerung wird Lea sicherlich bald die ersten Medaillen fischen.

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

<https://sc-wiking-herne.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=45&pdfview=1>